

Bayr warnt vor Entscheidung für Ilisu-Staudamm =

Wien (SK) - Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für Umwelt und Globale Entwicklung, zeigt sich besorgt über den heute zu erwartenden Beschluss hinsichtlich der Exportförderungsgarantie für das sowohl umwelt- also auch sozialpolitisch umstrittene Projekt Ilisu-Staudamm in der Türkei. Bayr betont, dass dies ein Beschluss ist, der "die wirtschaftlichen Interessen über den Schutz von Umwelt- und Menschenrechten stellt". Es werde weiterhin notwendig sein, sowohl den Bau als auch den späteren Betrieb des Staudamms kritisch zu beobachten. Sie werde gemeinsam mit den engagierten Nichtregierungsorganisationen darüber wachen, so Bayr, ob die Bedingungen zur Erfüllung der Exportförderungsgarantie auch tatsächlich erfüllt würden.

"Was mit einem Beschluss jedenfalls feststeht, ist dass hier Natur- und Kulturschätze unwiederbringlich verloren gehen", so Bayr wörtlich, "und auf dem Altar eines wirtschaftlich fragwürdigen Projekts geopfert werden!" Bayr appelliert erneut an den Finanzminister, hier nicht gegen die Interessen von Mensch und Natur zu handeln und der Garantie erst bei Erfüllung aller Auflagen zuzustimmen. (Schluss) gd/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS182 2007-03-08/12:26